

# 2022

14. Geschäftsbericht  
Nant de Drance SA





«Die Wasserkraft ist der Grundpfeiler der Stromversorgung der Schweiz. Nant de Drance verstärkt diese, da sie dank ihrer Leistung und Flexibilität grosse Energiemengen speichern und zu gewünschten Zeiten innerhalb weniger Minuten ins Netz abgeben kann. Darüber hinaus fördert Nant de Drance die Integration neuer erneuerbarer Energien in das europäische Energiesystem. Diese gigantische ökologische Batterie ist von systemischer Bedeutung. Sie wird den künftigen Generationen wertvolle Dienste leisten, und das in einem internationalen Umfeld, das von den Herausforderungen des Klimaschutzes und der Energiewende geprägt ist»

**Michael Wider**

Präsident des Verwaltungsrats

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>04</b>
<b>Kennzahlen</b>	<b>06</b>
<b>Tätigkeitsbericht</b>	<b>07</b>
<b>Corporate Governance</b>	<b>10</b>
<b>Nachhaltigkeitsbericht</b>	<b>13</b>
<b>Finanzbericht</b>	<b>34</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>50</b>



# Vorwort

## Wirtschaftliches Umfeld – Strommarkt

Der Ausbruch des Krieges in der Ukraine verursachte einen starken Anstieg der Erdgaspreise. Diese Energiekrise hat sich auf die Preise aller Produkte ausgewirkt. In Frankreich bestätigte EDF-Wartungsprobleme ihres Nuklearparks, was zu einem Rückgang der Kernenergieproduktion führte. Diese beiden bedeutenden Ereignisse führten 2022 zu extremen Marktpreisschwankungen. In diesem Zusammenhang eignet sich eine flexible Anlage wie Nant de Drance hervorragend dazu, das Stromnetz zu stabilisieren.

Die Schweiz hatte einen aussergewöhnlich heissen und trockenen Sommer. Dieser heisse Sommer war für die Hydraulizität der Gletscherwassereinzugsgebiete von Vorteil, während Wassereinzugsgebiete in mittlerer Höhenlage unter der Trockenheit litten. In der Schweiz erreichte der durchschnittliche Strompreis Epex Spot Base 282 EUR/MWh, was einem Anstieg um +145% gegenüber 2021 (115 EUR/MWh) entspricht. Der Füllstand der Speicherseen zu Beginn des Jahres 2022 betrug nur 50%. Der anhaltende Preisanstieg im Zusammenhang mit der Gefahr von Engpässen im Winter 2022/23 und die aussergewöhnlich milden Temperaturen Ende 2022 haben es den Produzenten ermöglicht, den Füllstand der Speicherseen auf einem sehr hohen Niveau zu halten, und zwar im Durchschnitt auf 75% am 31.12.2022.

Starke Marktpreisschwankungen seit Ende 2021 haben auch zu einem starken Anstieg des Liquiditätsbedarfs der an europäischen Börsen tätigen Elektrizitätsunternehmen geführt. Obwohl die Schweizer Unternehmen gut positioniert sind, könnte eine unkontrollierbare Kettenreaktion im schlimmsten Fall die Liquidität eines systemrelevanten Stromkonzerns und die Versorgung des Landes gefährden. Der Bundesrat hat einen Rettungsschirm für systemrelevante Elektrizitätsunternehmen vorbereitet und das entsprechende Gesetz an das Parlament weitergeleitet, das es im Herbst 2022 verabschiedet hat.

In der Europäischen Union (EU) lieferten neue erneuerbare Energien (neE) gemäss dem Anfang Januar 2023 veröffentlichten Bericht «European Electricity Review» 2022 erstmals mehr Strom als Erdgas. Im Jahr 2022 wurde fast ein Viertel (22%) des in der EU verbrauchten Stroms aus Wind- und Solarenergie gewonnen, was deutlich mehr ist als der Kohlestrom (16%) und sogar erstmals das fossile Gas (20%), das zur Stromerzeugung genutzt wird, übertrifft. Dadurch wird der Bedarf an Speicherkraftwerken wie Nant de Drance noch verstärkt, weil sie es ermöglichen, den zeitweilig erzeugten neE-Strom aufzuwerten.

Mit dem Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2050 und der notwendigen Dekarbonisierung des Energiesystems wird die schweizerische Stromproduktion stark zunehmen müssen, mit einem erheblichen Anteil der zeitweiligen Produktion aus erneuerbaren Energien. Dadurch wird der Einsatz eines Kraftwerks wie Nant de Drance weiter gefördert.

Die Gefahr von Energieknappheit oder sogar Stromabschaltungen im Winter 2022/23 wurde auf politischer Ebene ernst genommen, um vorbeugende Massnahmen (Energieeinsparungen und strategische Reserve) zu ergreifen. Insbesondere hat der Bund eine Wasserkraftreserve von 400 GWh für den Winter 2022/23 geschaffen, ergänzt durch Reservekraftwerke, die mit Gas oder anderen Energieträgern betrieben werden können. In diesem Zusammenhang wird in Birr ein Kraftwerk mit hochmodernen Gasturbinen mit einer Leistung von 250 MW installiert. Der Bund schloss auch Verträge mit dem thermischen Kraftwerk Cornaux und anderen Auftragnehmern mit Notstromgeneratoren ab. So können im Winter 2022/2023 etwa 300 MW Energie mobilisiert werden.



Michael Wider



Alain Sauthier

Am 22.9.2022 wurden im Ständerat Gespräche über den «Mantelerlass» (kombinierte Überarbeitung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes) aufgenommen. Ziel ist die Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen, insbesondere aus Wasserkraft. Die in der parlamentarischen Initiative Girod vorgesehenen Unterstützungsmassnahmen wurden beibehalten: Bei Projekten im Bereich erneuerbare Energien wurde die Wahl zwischen Investitionsbeihilfe und variabler Marktprämie hinzugefügt. Darüber hinaus sind die fünfzehn Projekte des «Runden Tisches zur Wasserkraft» im Anhang des Gesetzentwurfs aufgeführt, was ihnen einen verbindlichen Charakter verleiht, um die Energiewende zu beschleunigen. Eines dieser Projekte ist die Erhöhung der Staumauer Emosson, deren potenzielle Auswirkungen auf den Betrieb von Nant de Drance derzeit analysiert werden. Die Bearbeitung des Dossiers in der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrats (UREK-N) begann Ende Oktober 2022, und die Beratungen im Nationalrat sind für die Frühjahrsession 2023 vorgesehen.

Politisch gesehen ist nach dem Beschluss des Bundesrates vom 26.5.2021, die Verhandlungen mit der EU über ein institutionelles Rahmenabkommen zu beenden, der Abschluss eines Stromabkommens mit der EU etwas in die Ferne gerückt. Die mangelnde Zusammenarbeit im Strombereich führt zu einem erhöhten Systemrisiko und schränkt die Handelsströme ein.

Nach dem Ausscheiden der Bundesrätin Simonetta Sommaruga wird das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) ab 1.1.2023 von Bundesrat Albert Rösti geleitet.

## Ausblick 2023

Das Ziel von Nant de Drance im Jahr 2023 ist es, die letzten Anfangsschwierigkeiten zu beheben und den Aktionären ein Kraftwerk mit hoher Verfügbarkeit bereit zu stellen. Die ersten Betriebswochen Anfang 2023 zeigen eine Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit, die als sehr gut bezeichnet werden können.

## Danksagungen

Der Verwaltungsrat dankt den Mitarbeitenden von HYDRO Exploitation, der SBB und Alpiq, die sich effizient dafür eingesetzt haben, die Anlage in Betrieb zu nehmen und den reibungslosen Betrieb des Unternehmens sicherzustellen.

# Kennzahlen



**Bauinvestitionen**  
in Mio. CHF

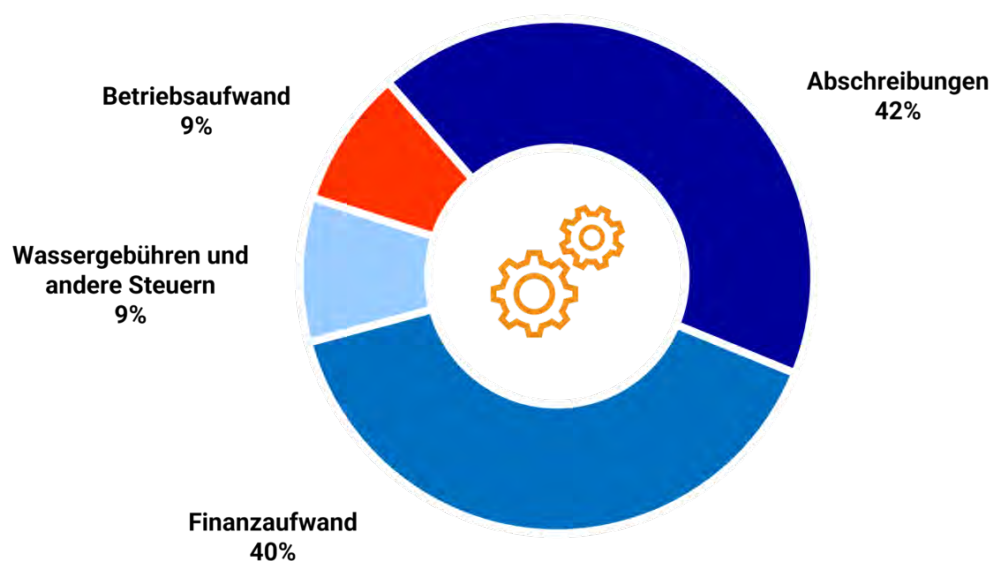
2185

<sup>9</sup>32  
<sup>15</sup>72  
<sub>0</sub>846

**Eigenkapital**  
in %

22.49

## Kostenstruktur



# Tätigkeitsbericht



Erfolgreicher Test bei maximaler Leistung (925 MW) am 28. April 2022.

## Fertigstellung des Baus und Inbetriebnahme

Das Jahr 2022 war eine Phase der Fertigstellung und des Übergangs für die Anlage von Nant de Drance. In diesen 12 Monaten wurden die folgenden entscheidenden Schritte unternommen:

1. Ende der Tests zur Inbetriebnahme aller Maschinengruppen
2. Belastungstests des gesamten Kraftwerks
3. Durchführung der Probezeit
4. Eigentumsübergang aller Maschinengruppen und damit Übertragung von Eigentum und Risiken, Beginn der 2-jährigen Garantiezeit
5. Messungen der Leistung einer Maschinengruppe (Pumpe-Turbine und Motor-Generator)

Im März war das Höchstspannungsnetz für den Anschluss der Kabelleitung Bâtiáz-Verney 5 Wochen lang nicht verfügbar. Es wurden Korrektur- und Verbesserungsmassnahmen durchgeführt, einschliesslich des Austauschs unzuverlässiger Ventile, der Verbesserung von Wellendichtungen oder des Austauschs einer fehlerhaften Durchflussmessung auf einem der beiden Wasserwege.

## Betrieb

Anfang Januar erhöhte Swissgrid durch die Inbetriebnahme einer speziellen Vorrichtung (Special Protection Scheme) die Leistungsbegrenzung für NDD auf 600 MW, wenn das Netz fertiggestellt ist. Die Begrenzung erhöhte sich dann auf 750

MW, als die Leitung Bâtiaz-Verney Anfang April in Betrieb genommen wurde, und wurde schliesslich mit der Inbetriebnahme der Leitung Chamoson-Chippis im Oktober aufgehoben.

Swissgrid bestätigte die Vorqualifizierung von Nant de Drance für Systemdienstleistungen: Primärregelung (PRL), Sekundärregelung (SRL) und Tertiärregelung (TRL) sowie die Wahrung des Spannungsniveaus.

Bei den meisten Betriebsstörungen, die im Kraftwerk aufgetreten sind, handelt es sich um Startfehler oder individuelle Abschaltungen einer Maschinengruppe aufgrund von Anfangsschwierigkeiten wie Sensorstörungen, Signalübertragungsproblemen oder zu langen Sequenzausführungszeiten. Für jeden Alarm werden Korrekturmassnahmen festgelegt und ergriffen, um die Zuverlässigkeit der Anlage zu verbessern.

Seit dem Übergang zum Partnerschaftsbetrieb am 1. Juli 2022 erstellt jeder der vier Partner sein eigenes Produktions- und Pumpprogramm und sendet es dann an die Energiemanagerin, Alpiq, die das zu implementierende Gesamtprogramm festlegt und die Maschinengruppen verwaltet.

Gemäss dem mit dem Bundesamt für Energie vereinbarten Inbetriebnahmeprogramm für die Staumauer Vieux Emosson wurden Tests durchgeführt, um die Absenkgeschwindigkeit des Wasserspiegels schrittweise zu erhöhen. Der geologische Experte hat keine Anzeichen für Instabilität an den Ufern festgestellt und der Ingenieur der Staumauer bestätigte, dass das Verhalten des Bauwerks völlig normal war.

Im Jahr 2022 gab es keine Vorkommnisse bezüglich der Sicherheit der Anlagen.

## Projekte

Es wurde ein Projekt zur Einführung einer fortgeschrittenen Überwachung der Anlagen in zwei Phasen eingeleitet, bestehend aus fortgeschrittenen Warnungen und Alarmen in der ersten Phase und vorausschauenden Analysen in der zweiten Phase. Ziel ist die Optimierung der Wartung durch das frühzeitige Erkennen eines möglichen Ausfalls.

## Einweihung

Die Einweihung des Kraftwerks NDD fand vom 8. bis 13. September statt. Insgesamt besuchten an den sechs Tagen rund 3500 Menschen die Anlagen: 430 Kinder am Tag, der für die Schulen der Region reserviert war; etwa 470 geladene Gäste am offiziellen Eröffnungstag; mehr als 1700 Personen an den beiden Tagen der offenen Tür; und rund 850 Mitarbeitende der Aktionäre Alpiq, SBB und FMV an den zwei für sie reservierten Tagen. Die Mitarbeitenden von IWB haben später einen Besuch abgestattet.

Die Kinder der Grundschulen der Region nahmen in der Maschinenkaverne an einem Quiz über Nant de Drance und die Wasserkraft teil. Sie gestalteten im Team die Maskottchen der Einweihung nach und hinterliessen an einer der Wände des Kraftwerks ihre Handabdrücke. Eine Broschüre, in der die Rolle und der Betrieb von Nant de Drance erläutert werden und was Elektrizität ist, wurde speziell für sie geschaffen.

Die Bundes-, Kantonal- und Gemeindebehörden sowie die Schüler der Schule Finhaut haben zusammen mit den Vertretern von Nant de Drance aktiv an der offiziellen Einweihungszeremonie am 9. September teilgenommen. Die Medien wurden ebenfalls eingeladen und konnten zuvor an einer Pressekonferenz der Aktionäre teilnehmen. Die Bundesrätin Simonetta Sommaruga hat uns zweimal mit ihrer Anwesenheit geehrt: am offiziellen Tag der Eröffnung und bei einem Besuch des Kraftwerks im Juni.



Die Tage der offenen Tür wurden mit Anmeldung abgehalten. Die Eröffnung der entsprechenden Plattform wurde am 18. Juni angekündigt, anlässlich der Publikation der Medienmitteilung für die Inbetriebnahme des Kraftwerks. Am 5. August waren bereits alle verfügbaren Plätze reserviert, was ein Zeichen für das Interesse der Öffentlichkeit war, Nant de Drance zu entdecken.

Das Feedback der Teilnehmer an diesen verschiedenen Tagen, die unter dem Zeichen der heutigen und künftigen Generationen standen, war sehr positiv. Das Interesse der Öffentlichkeit und der Medien, das Kraftwerk zu entdecken, wurde dadurch sogar noch verstärkt.

# Corporate Governance

## Aktionäre und Organe

### Aktionäre am 31. Dezember 2022

Aktionäre	Anteile in %
Alpiq AG, Olten	39.00
Schweizerische Bundesbahnen, Bern	36.00
IWB Industrielle Werke Basel, Basel	15.00
FMV SA, Sitten	10.00

Die 13. ordentliche Generalversammlung fand am 9.6.2022 in Martigny statt. Die Gesellschaft hat die folgenden Beschlüsse genehmigt:

- Genehmigung des Geschäftsberichts und des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und Kenntnisnahme des vom Verwaltungsrat vorgelegten Berichts der Revisionsstelle
- Vortrag des Verlusts für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 1 962 570 CHF in der Bilanz, wodurch sich die kumulierten Verluste auf CHF 30 420 772 CHF belaufen
- Entlastung des Verwaltungsrats
- Verlängerung des Rechnungsprüfungsmandats von Ernst & Young SA in Lausanne für das Geschäftsjahr 2022

Ausserdem wurde nach dem Rücktritt von Herrn Beat Deuber (SBB) Frau Joëlle Hars (SBB) in den Verwaltungsrat berufen. Ihre Amtszeit läuft bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024. Sie ist auch Vizepräsidentin.

## Verwaltungsrat

### Verwaltungsrat am 31. Dezember 2022

Michael Wider, Düringen, Alpiq, Präsident

Joëlle Hars, Bern, SBB, Vizepräsidentin

Martin Eschle, Zürich, IWB

Harald Döbele, Murg/Baden (Deutschland), SBB

Stéphane Maret, Fully, FMV

Amédée Murisier, Belp, Alpiq

Delegierter des Bundes: Joël Fournier, Bramois, konsultatives Stimmrecht

Delegierter des Kantons Wallis: Joël Fournier, Bramois, konsultatives Stimmrecht

Delegierter der Gemeinde Finhaut: Andrea Ridolfi, konsultatives Stimmrecht

Sekretär des Verwaltungsrats: Florian Widmer, Attalens, Alpiq

Vier Verwaltungsratssitzungen fanden 2022 statt, und folgende Hauptthemen wurden behandelt:

- **Projektende:** Überwachung der Planung, der Kosten und der technischen Risiken des Projekts, Einweihungskonzept der Anlage.
- **Finanzen:** Rechnungslegung und Bilanz des Geschäftsjahres 2021, Refinanzierung von Krediten, Rechnungsstellung an die Aktionäre, Budget 2023 und 10-Jahres-Vorschau, Aspekte im Zusammenhang mit dem Beginn der Konzession und der Besteuerung.
- **Beginn des kommerziellen Betriebs:** Mandats- und Dienstleistungsaufträge für die Betriebsphase, organisatorische Vorschriften in der Betriebsphase und Pflichtenhefte der Kommissionen, Vorschriften für das Energiemanagement, Analyse der Risiken und Chancen 2022.
- **Sonstiges:** Präventive Ablehnung des Antrags auf Erteilung einer neuen SBB-Konzession (Barberine), Ausschreibung für die Erbringung interner Dienstleistungen, Beziehungen zu Swissgrid (automatische Leistungsreduzierung, Verkauf von Swissgrid-Aktien im Besitz des Kraftwerks Hinterrhein AG, Behandlung von Netzausfällen).

Im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist die Gesellschaft Nant de Drance (NDD) strategischen und betrieblichen Risiken, insbesondere regulatorischen und administrativen Risiken, im Zusammenhang mit Naturgefahren, dem Betrieb (Wartungspolitik und -strategie) und Projekten, ausgesetzt. Als Partnerwerk ist NDD jedoch keinen Risiken im Zusammenhang mit dem Zugang und den Marktpreisen des Strommarkts für den Verkauf der erzeugten Energie und den Kauf von Pumpenergie ausgesetzt. Dieses Risiko wird von den Aktionären getragen. Der Verwaltungsrat legt die Grundsätze der Strategie für das Risikomanagement und die Risikoidentifizierung fest.

Bei der jährlichen Bewertung der Betriebsrisiken führt eine systematische Erfassung der Risiken zur Erstellung einer Risikokarte. Es werden konkrete Massnahmen zur Minderung der festgestellten Risiken geprüft und beschlossen.

## Direction

### Geschäftsleitung der Nant de Drance SA per 31. Dezember 2022

---

Alain Sauthier, Sitten, Geschäftsleiter

---

Luc Gendre, Crésuz, Leiter Finanzen

---

Robert Gleitz, Gryon, Delegierter des Verwaltungsrats

---

Eric Vuignier, Grimisuat, Oberbauleiter

---

## Unternehmensführung

Mit dem Übergang zum wirtschaftlichen Betrieb durch die Partner am 1. Juli 2022 hat die Gesellschaft NDD keine eigenen Mitarbeiter mehr. Die administrative Leitung des Unternehmens und das Energiemanagement (Programme und Steuerung der Maschinengruppen) werden Alpiq übertragen. Die Instandhaltung und der Betrieb der Anlagen vor Ort werden der SBB übertragen. Die entsprechenden Mandatsverträge sind zu diesem Datum in Kraft getreten. Ferner wurde ein Dienstleistungsvertrag zwischen NDD und HYDRO Exploitation über die technische Unterstützung für die Instandhaltung und den Betrieb der Anlage geschlossen. Die operative Organisation ist somit mit den entsprechenden Zuständigkeiten organisiert.

Das Organisationsreglement für die Betriebsphase und die neuen Pflichtenhefte der Kommissionen wurden vom Verwaltungsrat ausgearbeitet und genehmigt. Die Dokumente zum Asset Management wurden aktualisiert: strategischer Wartungs- und Investitionsplan, Verfügbarkeitsprogramm der Maschinengruppen, Ziele der Schlüsselleistungsindikatoren, Analyse von Risiken und Chancen.

In diesem wichtigen Jahr für NDD waren die Medienanfragen sehr zahlreich, wobei das Kraftwerk und seine Rolle in der aktuellen energiepolitischen Situation hervorgehoben wurden.

## Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zürich



# Nachhaltigkeit

Die turbulenten Entwicklungen am Energiemarkt, die immer deutlicher werdenden Zeichen des Klimawandels und der Rückgang der Artenvielfalt sind Indikatoren für die Auswirkungen menschlicher Tätigkeiten auf die Umwelt im Allgemeinen. Nant de Drance SA ist sich dieser Probleme bewusst und betrachtet die nachhaltige Entwicklung als ein zentrales Thema, das in ihre Tätigkeiten einbezogen werden sollte. Das Management einer Anlage für die Energieerzeugung und -verwaltung wie Nant de Drance mit einem Ansatz, der ökologische, soziale und wirtschaftliche Fragen berücksichtigt, ist von entscheidender Bedeutung.

Der Geschäftsbericht 2022 – der Bericht über das erste Geschäftsjahr des Unternehmens, in dem die Anlage betrieben wurde – enthält natürlich einen Abschnitt, der dem Thema der nachhaltigen Entwicklung gewidmet ist. Der relevante allgemeine Bewertungsrahmen für das Unternehmen wird in den folgenden Abschnitten dargestellt. Die Nachhaltigkeitsrichtlinien werden im Einzelnen dargelegt und führen im Anschluss zur Diagnose der Aktivitäten des Unternehmens. Es wurde eine erste Reihe zentraler Leistungsindikatoren (KPI) eingerichtet, um die Überwachung der wichtigsten ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Parameter des Unternehmens zu ermöglichen.

## Ziele für nachhaltige Entwicklung

Nant de Drance hat sich dafür entschieden, seinen Nachhaltigkeitsansatz an die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen anzulehnen, die eine wichtige Richtschnur für die Visionen aller Unternehmen darstellen, die darauf abzielen, ihre Aktivitäten in eine nachhaltige Perspektive zu integrieren. Die 17 SDG haben sich inzwischen als Standard etabliert und gelten weltweit als wichtiger Handlungsauftrag.



Sustainable development goals (un.org)

Die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien und ihre Verwaltung sind die Hauptaufgabe der Gesellschaft Nant de Drance SA, die die Nachhaltigkeitsgrundsätze übernehmen und anwenden will, die von Alpiq SA, der Aktionärin und Vertretung der Verwaltungsleitung von Nant de Drance, angewandt werden.

Es wurden fünf Nachhaltigkeitsziele als die relevantesten und vorrangigsten ermittelt. In Zukunft bilden sie die Säulen der Nachhaltigkeitsstrategie und des ESG-Ansatzes (Environment (Umwelt) – Society (Gesellschaft) – Governance) für die Verwaltung des Projekts Nant de Drance. Diese fünf SDG werden im Folgenden dargestellt, wie sie vom Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) auf schweizerischer Ebene beschrieben werden. [Ziele für nachhaltige Entwicklung \(admin.ch\)](#)



SDG 7 für Nant de Drance

**Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.**

Weil nachhaltige Entwicklung eine klimafreundliche wirtschaftliche Entwicklung bedingt, soll der Anteil erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich erhöht und die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppelt werden. Forschung in den Bereichen erneuerbare Energie und Energieeffizienz soll gefördert werden, ebenso Investitionen in die Energieinfrastruktur und saubere Energietechnologien.



SDG 8 für Nant de Drance

**Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.**

Mehr als 200 Millionen Menschen weltweit sind heute arbeitslos, darunter insbesondere junge Menschen. Arbeit und Wirtschaftswachstum tragen massgeblich zur Bekämpfung von Armut bei. Die Förderung eines nachhaltigen Wachstums, einer grünen Wirtschaft sowie die Schaffung von genügend menschenwürdigen Arbeitsplätzen, unter Achtung der Menschenrechte und der planetarischen Grenzen, sind sowohl für die Entwicklungsländer als auch für die Schwellen- und die Industrieländer von zentraler Bedeutung.



#### SDG 9 für Nant de Drance

#### **Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.**

Um Infrastrukturen und Industrien nachhaltig zu machen, sollen Ressourcen effizienter eingesetzt und saubere, umweltverträgliche Technologien und Industrieprozesse gefördert werden. Technologieentwicklung, Forschung und Innovation sollen insbesondere in Entwicklungsländern unterstützt werden. Weiter soll der Zugang kleiner Industrie- und anderer Unternehmen zu Finanzdienstleistungen, einschliesslich bezahlbar Kredite gewährleistet werden. Die Einbindung kleiner Industrie- und anderer Unternehmen in Wertschöpfungsketten und Märkte soll erhöht werden.



#### SDG 13 für Nant de Drance

#### **Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.**

Der Klimawandel stellt eine zentrale Herausforderung für nachhaltige Entwicklung dar. Die Erwärmung der Erdatmosphäre löst Veränderungen im globalen Klimasystem aus. Diese gefährden in wenig entwickelten Weltregionen die Lebensgrundlagen weiter Bevölkerungsteile, während in entwickelten Gegenden vor allem die Infrastruktur und einzelne Wirtschaftszweige den Risiken des Klimawandels ausgesetzt sind.



### SDG 15 für Nant de Drance

**Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.**

Der Erhalt und die nachhaltige Nutzung der Biodiversität sind für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung sowie für das Überleben der Menschen entscheidend. Statistiken zeigen jedoch einen konstanten Rückgang von Biodiversität und Verlust von Wald. Der Verlust von Waldfläche bedroht das menschliche Wohlergehen, wobei insbesondere die arme Landbevölkerung, darunter indigene und lokale Gemeinschaften, betroffen sind. Biodiversität und Wälder tragen zur Armutsreduktion bei, indem sie Ernährungssicherheit und Gesundheit ermöglichen, saubere Luft und sauberes Wasser bereitstellen und CO<sub>2</sub> Emissionen speichern. Biodiversität ist die Grundlage für ökologische Entwicklung.



# Engagement von Nant de Drance für Nachhaltigkeit

Die Gesellschaft Nant de Drance beabsichtigt, im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Mittel, zu den Nachhaltigkeitszielen (SDG) beizutragen und ihre massgeblichen internen Prozesse entsprechend anzupassen. Es liegt in unserer unternehmerischen Verantwortung, klare Nachhaltigkeitsziele in unsere Strategie zu integrieren sowie Massnahmen zu definieren und umzusetzen. Im Rahmen dieses ersten Nachhaltigkeitsberichts, der mit der kommerziellen Inbetriebnahme der Anlage zusammenfällt, wird der Festlegung von Leitlinien in diesem Bereich und der Entwicklung von Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPI), die spezifisch für Nachhaltigkeitsfragen sind und für Nant de Drance relevant sind, Priorität eingeräumt.

Mit dieser ersten Definition der spezifischen Herausforderungen der Organisation werden die kommenden Jahre die schrittweise Optimierung der Aktivitäten durch die Definition und Umsetzung konkreter Massnahmen ermöglichen. Die Einführung von Indikatoren für die ökologische, soziale und wirtschaftliche Leistung wird es ermöglichen, die Wirksamkeit der durchgeführten Massnahmen von Jahr zu Jahr zu überwachen.

In den folgenden Kapiteln wird für jedes der wichtigsten Ziele für nachhaltige Entwicklung die strategische Ausrichtung erläutert, die im Rahmen der Tätigkeiten von Nant de Drance festgelegt wurde, und es werden die wichtigsten Highlights von 2022 beschrieben.

## SDG 7 - Bezahlbare und saubere Energie



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

### Strategische Ausrichtung

Die Rolle von Nant de Drance steht voll und ganz im Einklang mit der aktuellen Perspektive der Entwicklung der Mittel zur Stromerzeugung in der Schweiz und in Europa, die konsequent auf erneuerbare Energien ausgerichtet ist. Die Pumpspeicheranlage als solche fungiert hauptsächlich als hydraulischer Energiespeicher mit relativ kurzen Lade-/Entladezyklen und unterscheidet sich somit von grossen Stauanlagen, die durch saisonale Zyklen gekennzeichnet sind. Die Stromerzeugung des Pumpspeicherkraftwerks als solche, die aus natürlicher Wasserzufuhr stammt, ist im Vergleich zur

gespeicherten Energie aus dem Hochspannungsnetz relativ gering, da der Wassereinzugsbereich des oberen Staudamms von Vieux-Emosson klein ist. Ihre Flexibilität bei der Nutzung ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der Stromerzeugungssysteme, deren Anteil an erneuerbaren Energien – häufig mit periodischen Schwankungen – in den kommenden Jahrzehnten zunehmen wird. Die Speicherfunktionalität von Nant de Drance ergänzt daher perfekt die anderer erneuerbarer Stromerzeugungssysteme. Die Anlage ermöglicht eine bedarfsgerechte Echtzeitsteuerung der Erzeugung, die zur langfristigen Widerstandsfähigkeit des Stromnetzes beiträgt.

Nant de Drance hat sich zum Ziel gesetzt, eine umweltfreundliche Betriebsstrategie für das Kraftwerk zu implementieren, regelmässig die Umweltrelevanz seiner eigenen Aktivitäten zu bewerten und diese zu optimieren, wenn Verbesserungspotenziale erkannt werden.

Unter dem Gesichtspunkt der wirtschaftlichen Effizienz strebt Nant de Drance eine strenge Kontrolle der Betriebskosten an. Von dieser Kontrolle hängen die Gesamtproduktionskosten der gespeicherten Energie ab, die sowohl den Marktpreisen entsprechen als auch die langfristige wirtschaftliche Lebensfähigkeit des Partnerwerks gewährleisten müssen.

### **Die wichtigsten Herausforderungen und Massnahmen für das Jahr 2022**

Das Jahr 2022 stellt den Höhepunkt eines langfristigen Projekts dar, das manchmal gegen Markttrends durchgeführt wurde, aber völlig im Einklang mit den aktuellen Energieaussichten steht.

Dem Schweizer Stromnetz wird eine Pumpspeicherkapazität von insgesamt 900 MW und eine Speicherkapazität von 20 Millionen kWh hinzugefügt. Die 6150-MW-Pumpturbinen, die einen Wechsel zwischen Pump- und Turbinenbetrieb in weniger als 5 Minuten ermöglichen, sind ein modernes, flexibles und kohlenstoffarmes Instrument für das Management der Stromerzeugung. Die kommenden Monate werden die wirtschaftliche Bedeutung dieses Projekts zeigen.

Während der gesamten Bauphase wurde darauf geachtet, die Auswirkungen auf die Umwelt und die Anwohner zu begrenzen. Dieses Bestreben wird für die nun beginnende Betriebsphase beibehalten.

## SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

### Strategische Ausrichtung

Der Bau des Pumpspeicherkraftwerks Nant de Drance erforderte aussergewöhnliche Anstrengungen. Genauso wie die grossen Stauanlagen aus der Mitte des letzten Jahrhunderts erforderte auch diese Baustelle die koordinierte Mobilisierung aussergewöhnlicher menschlicher, finanzieller und technischer Ressourcen. Der Erfolg der Baustelle wird durch die Beteiligung von Partnern sowie durch die Aufträge gewährleistet, die an zahlreiche externe Unternehmen erteilt wurden.

Nach Studienphasen, die von den Projektträgern und ihren technischen Vertretern durchgeführt wurden, waren bis zu 650 Arbeitskräfte und etwa 60 Unternehmen auf dem Höhepunkt der Bauarbeiten an der Realisierung des Kraftwerks beteiligt.

Die Betriebsphase schafft auch Arbeitsplätze und wirtschaftlichen Wert, auf direkte Weise aufgrund des Bedarfs an Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem eigentlichen Betrieb der Struktur, aber auch indirekt durch Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Unternehmensführung. Viele Auftragnehmer sind am Übergang zum laufenden Betrieb und während der gesamten Betriebsdauer des Kraftwerks beteiligt. Das Unternehmen unterstützt die regionale Wirtschaft durch Aufträge, die lokalen Unternehmen erteilt werden, wenn die Bedingungen dies zulassen. Ausserdem trägt das Unternehmen auch durch Steuern an lokale und kantonale Behörden zur regionalen Wirtschaft bei.

Durch seine Funktionalität und Leistung trägt Nant de Drance wesentlich zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit des schweizerischen Stromversorgungsnetzes bei und fördert die Entwicklung erneuerbarer Energien. Nant de Drance trägt zur Gewährleistung eines stabilen und nachhaltigen Energieumfelds bei, das für eine gesunde Schweizer Wirtschaft unerlässlich ist.

### Die wichtigsten Herausforderungen und Massnahmen für das Jahr 2022

Das Jahr 2022 ist ein Wendepunkt des Nant de Drance-Projekts, mit dem Übergang von einer Projektorganisation zu einer operativen Organisation. Das direkt und indirekt mit dem Projekt verbundene operative Personal nimmt entsprechend ab. In der Betriebsphase arbeiten rund 15 Mitarbeiter am Standort des Kraftwerks.

## SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur



Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

### Strategische Ausrichtung

Der Betrieb von Nant de Drance ist komplex und beruht auf sechs Pumpturbinen mit variabler Drehzahl und einer Leistung von jeweils 150 MW, die auf zwei Wasserwege verteilt sind. Die Fallhöhe schwankt je nach Wasserstand des unteren Stausees, des Lac d'Emosson, der auch von einem anderen Unternehmen, Electricité d'Emosson SA, betrieben wird. Die vier Partner von Nant de Drance definieren ihr Produktionsprogramm unabhängig voneinander. Nant de Drance ist daher ein Meisterwerk der Komplexität, ein Werk an vorderster Front in diesem Bereich, das während der Konzeption und Realisierung Expertenkenntnisse erforderte, und wird von den für den Betrieb zuständigen Teams allmählich gebändigt, um die Anforderungen der Partner optimal zu erfüllen.

Die Turbinen sind mit doppelt-gepeisten asynchronen Motorgeneratoren ausgestattet, die den Einsatz mit der besten Maschineneffizienz ermöglichen. Diese Technologie, die in dieser Art von Anlagen noch nicht weit verbreitet ist, ermöglicht es, die Drehzahl der Maschinengruppen sowohl im Pumpbetrieb als auch im Turbinenbetrieb zu steuern und so Energieverluste zu reduzieren. Sie garantiert auch eine grosse Flexibilität, um den Anforderungen des Netzes und des Marktes gerecht zu werden, insbesondere um das Netz auszugleichen, das zunehmend von nicht steuerbaren Produktionsmitteln wie Wind- und Solarenergie versorgt wird. Nant de Drance ist daher perfekt gerüstet, um die aktuellen und künftigen Herausforderungen des Strommarktes zu meistern.

[Das Kraftwerk - Nant de Drance \(nant-de-drance.ch\)](http://nant-de-drance.ch)

### Die wichtigsten Herausforderungen und Massnahmen für das Jahr 2022

Die kommerzielle Inbetriebnahme des Kraftwerks am 1. Juli 2022 ist in der Tat eine grosse Errungenschaft, die die 14 Jahre Arbeit rechtfertigt. Der Betrieb des Kraftwerks wird schrittweise von der Inbetriebnahme Phase, die mit Probezeiten endet, auf den kommerziellen Betrieb umgestellt. Die ersten gesammelten Erfahrungen in Bezug auf die Leistung und die Anpassung an den aktuellen und künftigen Kontext des Strommarktes stellen die Teams, die derzeit die Kontrolle über dieses hochpräzise Energiemanagementinstrument übernehmen, vor Herausforderungen, die über Jahre hinweg fort dauern werden.



## SDG 13 – Massnahmen zum Klimaschutz



Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

### Strategische Ausrichtung

Wasserkraft ist eine 100 Jahre alte Technologie, die als die Technologie zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien des 20. Jahrhunderts angesehen werden kann, im Gegensatz zu den «neuen erneuerbaren Energien», insbesondere Wind- und Solarenergie und Geothermie, die Jahr für Jahr im schweizerischen und globalen Energiemix eine wichtigere Rolle spielen. Wasserkraft ist eine Technologie mit geringen Treibhausgasemissionen im Gegensatz zu Wärmekraftwerken (insbesondere Kohle oder Gas). Nach dem Bau benötigen Wasserkraftwerke fast keinen direkten oder indirekten Verbrauch fossiler Brennstoffe, die die Hauptvektoren von Treibhausgasen sind. Die durch das Projekt verursachten Treibhausgasemissionen sind jedoch nicht gleich null. Zum einen werden sie vor dem Betrieb durch die Bauphase (Ausrüstung und Maschinen), zum anderen während der gesamten Betriebsphase (Stromverbrauch, Transport, Lieferungen und Dienstleistungen während der gesamten Lebensdauer der Struktur) erzeugt. Die verursachten Treibhausgasemissionen, die in der Regel je nach den Merkmalen des Wasserkraftwerks auf 10 bis 100 g CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro kWh geschätzt werden, liegen deutlich unter denen von thermischen Kraftwerken, die in der Regel etwa 500 g CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro kWh, manchmal sogar mehr betragen (Durchschnittlichen Gesamtwerte, 5. Bericht - Jahr 2014 Zwischenstaatliche Ausschuss für Klimaänderungen - IPCC).

Das Kraftwerk Nant de Drance unterscheidet sich hinsichtlich seines Betriebs von den grossen historischen Wasserkraftwerken, die als Speicherwerke bekannt sind, wie die Stauanlagen Emosson oder Grande-Dixence. Tatsächlich wird der obere See Vieux-Emosson von einem natürlichen Wassereinzugsgebiet gespeist, das begrenzte Mengen an Niederschlagswasser sammelt. Das Funktionsprinzip des Kraftwerks beruht daher kaum auf der Speicherung, sondern auf den relativ häufigen Pump- und Turbinierungszyklen, die an den Energiebedarf des Schweizer Stromnetzes angepasst sind. Nant de Drance fungiert daher wie eine gigantische Batterie, die es ermöglicht, überschüssigen Strom in Zeiten geringer Nachfrage als potenzielle Energie zu speichern und in Zeiten hoher Nachfrage abzugeben. Diese Wasser-Batterie bietet eine hohe Kapazität zur Energiespeicherung in potenzieller Form, ohne signifikante Treibhausgasemissionen zu verursachen. Sie passt perfekt in eine Perspektive der Komplementarität mit den neuen – oft intermittierenden – erneuerbaren Energien, die in den kommenden Jahrzehnten eine immer wichtigere Rolle im schweizerischen Energiemix spielen sollen.

### Die wichtigsten Herausforderungen und Massnahmen für das Jahr 2022

Das Jahr 2022 markiert das Ende der Bauarbeiten und die kommerzielle Inbetriebnahme des Kraftwerks am 1. Juli. Das Jahr 2022 ist daher ein Anlaufjahr, das sowohl hinsichtlich der Produktion als auch der Treibhausgasemissionen nicht vollständig ist. Für das Jahr 2022 konzentrierten sich die Bemühungen auf die Schaffung einer Überwachungseinrichtung für den Strom, der für den Pumpbetrieb und interne Dienstleistungen benötigt wird, sowie jenen Strom, der durch den Turbinenbetrieb erzeugt und wieder in das Hochspannungsnetz eingespeist wird. Diese Variablen bilden die Grundlage für die Bewertung der Gesamtenergieeffizienz und der Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit der Stromversorgung der Anlage. Die verursachten Treibhausgasemissionen – der wichtigste Leistungsindikator – werden in den kommenden Betriebsjahren jedes Jahr festgehalten.

## SDG 15 – Leben am Land



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.

### Strategische Ausrichtung

Der Schutz der Biodiversität ist ein Nachhaltigkeitsziel, das für Nant de Drance, die Partnerunternehmen und die am Projekt beteiligten Menschen besonders wichtig ist. Das Projekt war Gegenstand eines Umweltverträglichkeitsberichts im Rahmen des Bewilligungsverfahrens, der es ermöglicht hat, den Wert der von den Arbeiten betroffenen Lebensräume sowie der auf der Baustelle befindlichen Lebensräume hervorzuheben.

Die Erhaltung der Naturwerte war von Beginn der Bauarbeiten an ein operatives Anliegen, um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Die wichtigsten Umweltauswirkungen der Bauphase beziehen sich auf den Bau des unterirdischen Kraftwerks und der Höchstspannungsleitung, die es mit dem Stromnetz verbindet. Die Umgebung der Baustelle wurde während der Bauphase geschützt und die Bereiche, auf denen sich die Baustelle befand, werden nun nach Beendigung der Arbeiten nach und nach an die Natur zurückgegeben, nachdem sie angemessen saniert wurden.

Sobald das Werk in Betrieb ist, sind die verbleibenden Auswirkungen sehr begrenzt, da alle Anlagen unterirdisch sind. Da der Betrieb zudem in einem quasi geschlossenen Hydraulikkreislauf durchgeführt wird, hat er keine zusätzlichen Auswirkungen auf die Wasserläufe oder die Landschaft.

Um ihre ökologischen Auswirkungen auszugleichen und die Anforderungen des NHG zu erfüllen, führt die Nant de Drance SA ausserdem fünfzehn Umweltschutzmassnahmen durch und investiert dafür 22 Mio. CHF. Die Durchführung der

Kompensationsmassnahmen ist ein eigenes Projekt, das gleichzeitig mit der Baustelle begonnen hat. Der Massnahmenkatalog wurde erstellt und ist integraler Bestandteil der mit dem Kraftwerk verbundenen Wasserkonzession. Feuchtbiotope stehen im Mittelpunkt der Kompensationsmassnahmen, die von Nant de Drance SA durchgeführt werden, um die Wiederbesiedelung von Orten durch bestimmte Tier- und Pflanzenarten zu fördern, die in der Schweiz selten sind oder vom Aussterben bedroht sind. Insgesamt verteilen sich die 15 Kompensationsmassnahmen vom Flachland bis in die Berge und werden in den Gemeinden Vernayaz, Dorénaz, Salvan, Finhaut, Martigny, Saxon und Trient durchgeführt. Die Projekte auf den Gebieten der drei Gemeinden: Vernayaz, Martigny und Dorénaz wurden ausgewählt, um eine Verbindung zwischen dem Fond du Mont und der Rhône herzustellen und so einen Korridor zu schaffen, der der Verbreitung der Artenvielfalt förderlich ist. Einige Massnahmen, wie die von Saxon, Dorénaz oder die Sanierung des Trient-Bettes, verbessern nicht nur die Ökologie der Region, sondern auch die Sicherheit der Bewohner hinsichtlich Überschwemmungen.

Die Durchführung der verschiedenen Projekte erfolgt in Zusammenarbeit mit den Umweltverbänden (Pro Natura und WWF), die der Begleitgruppe angehören, sowie mit den öffentlichen Körperschaften und den kantonalen und föderalen Behörden.

Das Engagement von Nant de Drance ist langfristig angelegt. Nach Abschluss der Massnahmen wird ihre Wirksamkeit in den betroffenen Gebieten von qualifizierten Biologen überwacht und schliesslich die Überwachung des Betriebs aufgenommen. Wie das Kraftwerk werden auch die Umweltschutzmassnahmen während der gesamten Betriebsdauer (80 Jahre) überwacht und aufrechterhalten, um ihre langfristige ökologische Wirksamkeit zu gewährleisten.

#### **Die wichtigsten Herausforderungen und Massnahmen für das Jahr 2022**

In dieser Phase des Bauabschlusses besteht die Herausforderung darin, die während der Arbeiten vorübergehend belegten Flächen wieder an die Natur zurückzugeben. In den betroffenen Gebieten wird eine hochwertige und in den Standort integrierte Sanierung des Gebiets durchgeführt, einschliesslich der Bepflanzung mit einheimischen Arten und einschliesslich tierfreundlicher Anpassungen.

Was die Kompensationsmassnahmen betrifft, so besteht die grösste Herausforderung – abgesehen von den ökologischen Zielen und der angestrebten Festlegung der Gebiete, in denen eingegriffen werden soll – darin, Projekte zu verwirklichen, die für die Natur stimmig sind und von der Gemeinschaft akzeptiert werden. In diesem Zusammenhang ist die Umsetzung aller Umweltmassnahmen ein langfristiger Prozess. Die Entwicklung einiger Projekte ist noch im Gange und die Diskussionen mit den Beteiligten sind bei einigen von ihnen noch lange nicht abgeschlossen.

Die Umsetzung dieses Katalogs von Kompensationsmassnahmen, die Überwachung ihrer Wirksamkeit und ihre langfristige Aufrechterhaltung sind der wichtigste Leistungsindikator, der für dieses Thema ausgewählt wurde. Er wird in allen kommenden Betriebsjahren jährlich festgehalten.

# Nachhaltigkeitsindikatoren

Key Performance Indicators (KPIs) sind ein sehr weit verbreitetes Managementinstrument im Unternehmensmanagement, insbesondere zur Überwachung von Prozessen, die sich speziell auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen, und zur quantitativen Bewertung der Auswirkungen der verschiedenen Massnahmen, die innerhalb einer bestimmten Organisation umgesetzt werden.

Indikatoren für Nachhaltigkeitsthemen werden in der Regel nach den drei Säulen der nachhaltigen Entwicklung (Umwelt/ Gesellschaft/Wirtschaft) klassifiziert. Die Themen und Herausforderungen, die für diese drei Säulen spezifisch sind, sind mittlerweile gut etabliert, ermöglichen jedoch keine vollständige Liste von KPIs, die für eine Organisation gelten. Die relevanten Indikatoren für jede Organisation hängen von der Art ihrer Tätigkeiten und ihrem ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Kontext ab.

Die Gesellschaft Nant de Drance, die dem Betrieb einer einzigen Stromproduktions- und -speicheranlage gewidmet ist, weist spezifische Merkmale auf, die bei der Auswahl der relevanten wesentlichen Leistungsindikatoren in Bezug auf ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte massgeblich waren. Mit der Aufnahme der kommerziellen Nutzung des Kraftwerks stellt das Jahr 2022 den Beginn der Überwachung dieser Indikatoren dar, die gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt konsolidiert und ergänzt werden.

Die KPIs sind nachstehend für die 3 Bereiche Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zusammengefasst. Der Überwachungszeitraum beginnt am 1. Juli 2022, dem Datum des Beginns der kommerziellen Nutzung.

## Übersicht der Key Performance Indicators

### Ökologische Indikatoren

**Umweltkompensations  
Massnahmen**  
von insgesamt 15

8

**Jährliche Investitionen  
im Umweltmassnahmen**  
tausende CHF

320

**Treibhausgasemissionen**  
g CO<sub>2</sub>e pro kWh

13.0

**Anzahl der  
Umweltvorfälle**

0

**Anzahl  
der Umweltunfälle**

0

## Soziale Indikatoren

**Anzahl der  
Arbeitsunfälle**

---

0

**Frauenquote in den  
Gesellschaftsorganen**  
% frauenquote

---

17

## Ökonomische Indikatoren

**Wartungskosten der  
Anlagen**  
Rp pro gespeicherter  
kWh

---

14.8

**Jahresbetrag der  
Steuern und Gebühren**  
Rp pro gespeicherter  
kWh

---

9.8

# Ökologische Indikatoren

## Umweltkompensationsmassnahmen

Die Umweltkompensationsmassnahmen sind untrennbar mit dem Projekt Nant de Drance verbunden und Teil des Konzessionsvertrags. Sie werden mit insgesamt 22 Mio. CHF bewertet und sind das Ergebnis der Umweltverträglichkeitsprüfung, die während der Untersuchungsphase durchgeführt wurde, wobei der Grundsatz der Kompensation von Umweltauswirkungen ein integraler Bestandteil des vorgelegten Projekts war. Die Kompensationsmassnahmen gewährleisten eine optimale Integration des Projekts in seinen natürlichen Kontext. Sie kompensieren die vorübergehenden und dauerhaften Auswirkungen neuer Infrastrukturen.

Diese Massnahmen sind verwaltungstechnisch getrennt von den direkt mit der Baustelle verbundenen Massnahmen, die im finanziellen und operativen Rahmen des Kraftwerksprojekts Nant de Drance durchgeführt werden.

Mit den NGOs und den betroffenen Gemeinden wurden 15 verschiedene Massnahmen vereinbart ([Dokument auf Französisch](#)). Die Projekte für Kompensationsmassnahmen müssen Gegenstand detaillierter Pläne sein und ihre Umsetzung erfordert jeweils eine eigene bauliche Genehmigung, die vom Bau des eigentlichen Pumpspeicherkraftwerks getrennt ist. In einem Kontext, in dem sich die territorialen Zwänge im Laufe der Zeit ändern, sieht sich die Durchführung einiger dieser Massnahmen mit zahlreichen Hindernissen konfrontiert, vor allem administrativer, bodenrechtlicher und technischer Art, die bisweilen zur Durchführung geeigneter Massnahmen oder im Fall von erheblichen Hürden zur Erarbeitung von alternativen Massnahmen führen.

Aus diesen Gründen schreitet ihre Umsetzung in einem Tempo voran, das von den Fortschrittmöglichkeiten in den einzelnen Dossiers abhängt.

### Umweltkompensations massnahmen von insgesamt 15

---

8

Im Jahr 2022 wurde Massnahme Nr. 7, die Sanierung Vernayaz – Miéville, abgeschlossen, die die Neubelebung eines Forstsektors, die Erweiterung des Lantze-Wasserlaufs und die Schaffung von Feuchtbiotopen umfasste. Die für 5 Jahre geplante Überwachung der Wirksamkeit wird nun daher eingeführt. Derzeit wird eine ergänzende Massnahme, Nr. 13a, geprüft, die die Unterstützung der Niedrigwasserstände der Wasserkanäle von Saxon betrifft, nachdem eine mangelnde Flusssdynamik der Lantze festgestellt wurde. Die Massnahme Nr. 4, die die Beseitigung von Schwellen im Fluss Trient in Vernayaz vorsah, wurde im Einvernehmen mit den Beteiligten aufgegeben; dieser Verzicht wurde im Nachtrag 2 zu der von Nant de Drance erhaltenen Konzession bestätigt.

Die Gesamtzahl der Massnahmen wurde also auf 15 festgesetzt und bis heute wurden 8 Massnahmen durchgeführt. Als durchgeführt gelten alle Massnahmen, für die die Bauarbeiten abgeschlossen sind, für die angemessene



Instandhaltungsmassnahmen eingeführt wurden und für die eine förmliche Entscheidung getroffen wurde, die die Verpflichtung zur Ausführung aufhebt. Die über 5 Jahre durchgeführte Wirksamkeitskontrolle und anschliessend die während der Laufzeit der Konzession durchgeführte Instandhaltungsüberwachung ermöglichen es, die Funktionsfähigkeit der Massnahme langfristig zu gewährleisten.

Die Massnahmen Nr. 3, 5 und 13 betreffend die Sanierung des Standorts Vieux Emosson (Gemeinde Finhaut), die Sanierung des Steinbruchs La Gueulaz (Gemeinde Finhaut) bzw. die Sanierung der Kanäle (Gemeinde Saxon) wurden parallel zur Baustelle des Kraftwerks durchgeführt und erreichen im Jahr 2023 das Ende der 5-jährigen Überwachung ihrer Wirksamkeit.

<p><b>Jährliche Investitionen im Umweltmassnahmen</b> tausend CHF</p> <hr/> <p><b>320</b></p>	<p><b>Gesamt 31.12.2022</b> tausend CHF</p> <hr/> <p><b>7238</b></p>
---	--

Als Konzessionär für einen Zeitraum von 80 Jahren ist Nant de Drance für die Durchführung dieser Kompensationsmassnahmen sowie für die Aufrechterhaltung und Überwachung der Wirksamkeit der durchgeführten Gestaltungen verantwortlich. Im Jahr 2022 beliefen sich die Investitionen im Zusammenhang mit Umweltmassnahmen auf 320 kCHF, während die diesbezügliche Gesamtinvestition 7 238 kCHF betragen wird.

## Treibhausgasemissionen

Die Treibhausgasemissionen werden nach den Grundsätzen des Treibhausgasprotokolls und des GRI-305-Berichtsstandards auf der Grundlage von Betriebsdaten berechnet.

In diesem ersten Jahr der Berichterstattung lag der Schwerpunkt auf der Bewertung der Scopes 1 bzw. 2 in Bezug auf direkte Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Kraftwerks bzw. indirekte Emissionen im Zusammenhang mit der Energieversorgung, der Stromversorgung sowie der Versorgung mit Wärme, Kühlung und Dampf. Direkte Emissionen sind definiert als Brennstoffverbrennung, die durch ortsfeste Anlagen oder Transportmittel verursacht wird, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle der Organisation befinden. Indirekte Emissionen im Zusammenhang mit der Energieversorgung sind Emissionen, die durch die Erzeugung von Energie verursacht werden, die von ortsfesten Anlagen oder Transportmitteln verbraucht wird, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle der Organisation befinden. Die Quantifizierung anderer Quellen von Treibhausgasemissionen (vor allem Notstromaggregate, Fahrzeuge des Kraftwerks) wird ab 2023 umgesetzt.

Scope 3, der allen anderen indirekten Emissionen aus Quellen entspricht, die nicht Eigentum der Organisation sind, wird bei dieser Bewertung für dieses erste Jahr der Überwachung nicht berücksichtigt.

Scope-1-Emissionen im Zusammenhang mit dem Kraftstoffverbrauch des Notstromgenerators und der betriebenen Fahrzeuge werden in diesem Bericht nicht berücksichtigt und in die Bewertung für die kommenden Jahre einbezogen.

Scope-2-Emissionen beziehen sich auf die für den Betrieb der Anlage erforderliche Energieversorgung (Pumpen und Betrieb interner Unternehmensbereiche). In Ermangelung von Herkunftszeugnissen für diese Energieversorgung wird der von der Association of Issuing Bodies (AIB 2021, 31.05.2022) dokumentierte durchschnittliche Emissionsfaktor für den schweizerischen Strommix bei der Berechnung der Emissionen berücksichtigt.

Die Treibhausgasemissionen, ausgedrückt in CO<sub>2</sub>-Äquivalent (CO<sub>2</sub>e), werden vom Gesamtstromverbrauch abgezogen und direkt in Verhältnis zum Gesamtstrom gesetzt, der nach der Speicherung über das Schweizer Hochspannungsnetz umverteilt wird.

### Treibhausgasemissionen g CO<sub>2</sub>e pro kWh

---

# 13.0

Das Jahr 2022 ist unvollständig und im Hinblick auf die Produktion im Vergleich zu den künftigen Bedingungen der kommerziellen Nutzung nicht sehr repräsentativ. Die berücksichtigten Emissionsquellen befinden sich in einem unvollständigen Zustand und werden ergänzt, um eine umfassendere Bewertung der Gesamtemissionen im Zusammenhang mit dem Projekt zu erhalten. Die mit der Energieversorgung verbundenen Emissionen (Scope 2) sind jedoch relativ gering und hängen unmittelbar vom durchschnittlichen schweizerischen Strommix ab, der aufgrund des hohen Anteils der Wasserkraft- und Kernkraftproduktion – Technologien mit geringen Treibhausgasemissionen – im Vergleich zu einigen unserer europäischen Nachbarn besonders günstig ist.

Der Zwischenstaatliche Ausschuss für Klimaänderungen (IPCC), der als Referenz auf diesem Gebiet gilt, führt in seinem 5. Bericht aus dem Jahr 2014 zu Informationszwecken die folgenden durchschnittlichen Gesamtwerte der Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2 und 3 kumuliert) für die verschiedenen Stromproduktionstechnologien an:

- Erdgas im kombinierten Kreislauf: 490 g CO<sub>2</sub>e/kWh
- Solarpaneele am Dach: 41 g CO<sub>2</sub>e/kWh
- Speicherkraftwerke: 24 g CO<sub>2</sub>e/kWh
- Kernkraftwerke: 12 g CO<sub>2</sub>e/kWh

## Umweltunfälle und -vorfälle

Umweltvorfälle sind Ereignisse, die mit dem Betrieb im Zusammenhang stehen und die zu einem potenziellen oder nachgewiesenen Risiko für die Umwelt führen. Ein Vorfall ist daher eine Situation der Nichtkontrolle, der Abweichung von einer Vorschrift oder einem internen Verfahren, die Auswirkungen auf alle exponierten Umweltbereiche haben kann: Wasser, Erde, Luft, natürliche Lebensräume. Umweltunfälle sind Umweltvorfälle, die tatsächlich nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Beispielsweise kann ausgetretenes Hydrauliköl, das in einer Auffangwanne aufgefangen oder schnell mit saugfähigen Produkten behandelt wird, ohne sich in die natürliche Umgebung auszubreiten, als Umweltvorfall angesehen werden. Ein

Ölleck, das hingegen die Verschmutzung eines Wasserlaufs verursacht und tödliche Auswirkungen auf die Fischfauna hat, stellt einen Umweltunfall dar.

Dieser Ansatz ist Teil eines Risikomanagementprozesses, der insbesondere in der Norm ISO 14001 speziell für das Umweltmanagement entwickelt wurde.



Während des ersten Halbjahres, in dem das Kraftwerk in Betrieb war, wurden weder von den für den Betrieb des Standorts zuständigen Teams noch von den kommunalen oder kantonalen Behörden Umweltvorfälle gemeldet.

Derzeit wird ein Verfahren für Berichterstattung und Umweltrisikomanagement festgelegt, das im Laufe des Jahres 2023 in Absprache mit dem für den Betrieb des Kraftwerks zuständigen Team umgesetzt wird.

# Soziale Indikatoren

## Arbeitsunfälle

Nant de Drance hat keine Mitarbeiter unter Vertrag, der Betrieb des Kraftwerks wird durch die von den Partnern und externen Auftragnehmern bereitgestellten Teams sichergestellt. Die Verantwortung für die Sicherheit liegt offiziell bei jedem Arbeitgeber, aber Nant de Drance misst der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter, die zum reibungslosen Betrieb der Anlagen beitragen, dennoch grosse Bedeutung bei. Ein arbeitsplatzspezifisches Sicherheitshandbuch dient als Rahmen für die Tätigkeiten des Betriebspersonals und jeder neue Auftragnehmer wird über den spezifischen Kontext der Arbeit informiert und muss nachweisen, dass er die für seine Tätigkeit spezifischen Aspekte des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit am Arbeitsplatz berücksichtigt hat.

Alle Unfälle, die sich innerhalb des Perimeters unter der Verantwortung des Unternehmens Nant de Drance ereignen und die sich bei Mitarbeitern von Auftragnehmern ereignen, die von Nant de Drance beauftragt wurden, werden der Unternehmensleitung gemeldet und stellen den relevanten Indikator für die Überwachung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz dar.

### Anzahl der Arbeitsunfälle

---

0

Während des ersten Halbjahres, in dem das Kraftwerk in Betrieb war, wurde von den für den Betrieb des Standorts zuständigen Teams kein Arbeitsunfall gemeldet und kein solcher Unfall an das Projektmanagementteam gemeldet.

## Frauenquote in den Gesellschaftsorganen

Nant de Drance ist für Fragen der Gleichstellung von Männern und Frauen empfänglich und unterstützt die Vielfalt im Allgemeinen, die eine Quelle des Wohlstands und der Widerstandsfähigkeit in jeder Organisation ist. Da keine Mitarbeiter unter Vertrag sind, hat Nant de Drance bei diesem Thema jedoch wenig Einfluss, mit Ausnahme der Organe des Unternehmens, die formell die Generalversammlung sind, die aus den 4 Aktiengesellschaften, dem Verwaltungsrat und dem mit der Überprüfung beauftragten Unternehmen besteht. Nur der Verwaltungsrat besteht aus natürlichen Personen. Die Frauenquote der Organisation wird daher unter den 8 stimmberechtigten Verwaltungsratsmitgliedern ermittelt.

**Frauenquote in den  
Gesellschaftsorganen**  
% frauenquote

---

17

Im Jahr 2022 bekleiden 1 Frau und 7 Männer die 8 Sitze des Verwaltungsrats. Weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel des Geschäftsberichts zur Unternehmensführung.

# Ökonomische Indikatoren

## Betriebskosten der Anlagen

Die Betriebskosten von Nant de Drance wirken sich unmittelbar auf die wirtschaftliche Rentabilität des Unternehmens aus. Sie sind eine der wichtigsten Rechnungslegungspositionen, auf die die Organisation direkten Einfluss hat, im Gegensatz zu Finanzkosten, Steuern und sonstigen Abgaben. Eine sorgfältig und effizient gewartete Struktur garantiert die Haltbarkeit über die gesamte Betriebsdauer.

Die berücksichtigten, in der Rechnungslegung des Unternehmens ausgewiesenen Betriebskosten umfassen die Kosten für den Erwerb und Transport der für den Betrieb der Anlagen erforderlichen Energie, die Kosten für Ausrüstung und Dienstleistungen, den Personalaufwand und sonstige Betriebskosten. Sie werden dem gesamten Strom gegenübergestellt, der nach der Speicherung über das Schweizer Hochspannungsnetz umverteilt wird.

### Wartungskosten der Anlagen

Rp pro gespeicherter kWh

---

14.8

Das Jahr 2022 ist in Bezug auf die Produktion unvollständig, da die kommerzielle Nutzung am 1. Juli begann, und darüber hinaus durch das Ende der Inbetriebnahmearbeiten gekennzeichnet. Dieser Indikator dürfte sich daher in den kommenden Jahren bei vollständiger kommerzieller Nutzung stabilisieren.

## Beitrag zur regionalen Wirtschaft

Wie jedes Handelsunternehmen generiert Nant de Drance wirtschaftlichen Wert für seine Partner. Dieser wirtschaftliche Wert wird jedoch teilweise an die Gemeinschaft umverteilt, zum Teil über die Steuern, die jedes Unternehmen an die Behörden zahlt (Liegenschafts-, Kapital-, Gewinnsteuern), und zum Teil über die Wasserzinsen und andere spezifische Steuern für Wasserkraftwerke. Diese Umverteilung des wirtschaftlichen Werts trägt zur regionalen Wirtschaft bei, sowohl auf Kantonsebene als auch für die konzidierenden Gemeinden. Dieser Beitrag wird in Verhältnis zum gesamten Strom gesetzt, der nach der Speicherung über das Schweizer Hochspannungsnetz umverteilt wird.



**Jahresbetrag der  
Steuern und Gebühren**  
Rp pro gespeicherter  
kWh

---

9.8

Im Jahr 2022 begann am 1. Juli die kommerzielle Nutzung und somit die Zahlung der ersten Wasserzinsen. Der Gesamtbetrag der im Jahr 2022 gezahlten Steuern und Gebühren, wie im Kapitel «Rechnungsführung» dieses Jahresberichts veröffentlicht, beläuft sich auf 7,82 Mio. CHF.

Nach der teilweisen Produktion in diesem Jahr, die noch von der Inbetriebnahme der Anlagen beeinflusst war, dürfte sich dieser Indikator in den kommenden Jahren bei vollständiger kommerzieller Nutzung stabilisieren.

# Finanzbericht

## Finanzkommentar

### Hintergrund

Im Geschäftsjahr 2022 wird der Betrieb der Anlagen von Nant de Drance schrittweise in der ersten Jahreshälfte aufgenommen. In der Rechnungslegung schlägt sich dies vor allem in der buchhalterischen Inbetriebnahme der Anlagen, dem Beginn der Abschreibungen und der Weiterverrechnung der jährlichen Kosten an die Partner nieder.

Nant de Drance SA wird als Partnergesellschaft geführt. Diese Art der Verwaltung zeichnet sich dadurch aus, dass die Aktionäre im Verhältnis zu ihrer Beteiligung am Aktienkapital über das Pumpspeicherwerk verfügen und sich im Gegenzug im gleichen Verhältnis verpflichten, die jährlichen Kosten (Wartung, Abschreibungen, Wasserzinsen, Zinsen usw.) zu decken. Aus rein steuerlichen Gründen werden die jährlichen Kosten erhöht, um einen steuerpflichtigen Gewinn am Sitz der Gesellschaft auszuweisen. Dieser Gewinn wird auf der Grundlage steuerlicher Kriterien ermittelt. Durch diesen Kostendeckungsmechanismus werden alle der Nant de Drance SA entstandenen Kosten - einschliesslich des aus steuerlichen Gründen festgelegten Ergebnisses - direkt und vollständig von den Partnern/Aktionären gedeckt.

Die vertraglich festgelegte Art der Verwaltung sieht auch vor, dass die Nant de Drance SA den Partnern lediglich ihre Anlagen zur Verfügung stellt und dass die Partner ihr Pumpspeicherprogramm verwalten und auf eigene Rechnung die Pumpenergie liefern.

### Erfolgsrechnung

Die Betriebserträge belaufen sich auf insgesamt 97,1 Mio CHF und setzen sich hauptsächlich aus der Deckung der jährlichen Kosten durch die Partner zusammen (92,7 Mio CHF).

Der Betriebsaufwand beläuft sich auf 54,8 Mio CHF und beinhaltet hauptsächlich die Abschreibungen der Anlagen in Höhe von 38,5 Mio CHF. Ende 2022 verfügt die Nant de Drance SA über kein Personal mehr. Der Betrieb und die Wartung der Anlagen werden im Auftragsverhältnis an die SBB und Alpiq vergeben und bilden somit den Hauptteil der Rubrik «Material und Dienstleistungen».

Der Finanzaufwand beläuft sich auf 34,4 Mio CHF, nach Berücksichtigung der Aktivierung der Bauzinsen von 1,2 Mio CHF.

### Bilanz

Im Geschäftsjahr 2022 beliefen sich die Investitionen auf 36,6 Mio CHF, inklusive Bauzinsen und Eigenleistungen (Vorjahr: 83,5 Mio CHF). Die im Berichtsjahr in Betrieb genommenen Anlagen beliefen sich auf insgesamt 2 185,3 Mio CHF.

Im Vergleich zum 31. Dezember des Vorjahres sanken die Finanzverbindlichkeiten um 21 Mio CHF und beliefen sich am 31. Dezember 2022 auf 1 659 Mio CHF. Im Jahr 2023 wird eine Obligationenanleihe von 150 Mio CHF fällig, die in das kurzfristige Fremdkapital umgliedert wurde.

Die Eigenkapitalquote Bilanzsumme belief sich auf 22,49% (Vorjahr: 21,92%).

## Erfolgsrechnung

CHF	Anmerkung	2022	2021
Jahreskosten zu Lasten der Partner	1	92 679 971	-
Aktivierte Eigenleistungen		135 889	651 166
Übriger Betriebsertrag	2	4 262 024	627
<b>Gesamtleistung</b>		<b>97 077 884</b>	<b>651 793</b>
Energie- und Netznutzungsaufwand		- 4 594 025	-
Material und Fremdleistungen		- 5 721 866	- 129 467
Personalaufwand		- 252 017	- 728 086
Sondersteuer, Wassergebühren und Sonstige	3	- 110 000	-
Kapitalsteuer, Grundsteuer und andere Steuern	4	- 6 322 364	- 2 451 323
Übriger Betriebsaufwand		- 1 264 762	- 272 455
Abschreibungen	11, 12	- 36 518 842	-
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>- 54 783 876</b>	<b>- 3 581 331</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>42 294 008</b>	<b>- 2 929 538</b>
Finanzertrag	5	408 223	1 471 204
Finanzaufwand	6	- 34 437 464	- 504 236
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>		<b>8 264 767</b>	<b>- 1 962 570</b>
Ertragssteuern	7	- 1 388 767	-
<b>Jahresergebnis</b>		<b>6 876 000</b>	<b>- 1 962 570</b>

## Bilanz

CHF	Anmerkung	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel		4 773 408	5 744 466
Wertschriften		7	7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	1 077 309	2 238 431
Übrige kurzfristige Forderungen		107 638	12 773 361
Kurzfristige aktive Rechnungsabgrenzungen	9	15 063 240	7 888 443
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>21 021 602</b>	<b>28 644 708</b>
Langfristige aktive Rechnungsabgrenzungen	10	18 146 486	24 861 708
Finanzanlagen		9 152 889	9 152 889
Sachanlagen	11	2 137 779 981	2 149 764 304
Immaterielle Anlagen	12	11 039 093	11 177 950
<b>Anlagevermögen</b>		<b>2 176 118 449</b>	<b>2 194 956 851</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2 197 140 051</b>	<b>2 223 601 559</b>
CHF	Anmerkung	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13	1 662 690	1 631 610
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16	159 000 000	30 000 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		982 980	12 020 840
Passive Rechnungsabgrenzungen	14	26 282 279	27 292 163
Kurzfristige Rückstellungen	15	1 807 257	3 072 100
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>189 735 206</b>	<b>74 016 713</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16	1 500 000 000	1 650 000 000
Langfristige Rückstellungen	15	13 159 500	12 215 500
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>1 513 159 500</b>	<b>1 662 215 500</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>1 702 894 706</b>	<b>1 736 232 213</b>
Aktienkapital	17	350 000 000	350 000 000
Gesetzliche Kapitalreserve	18	167 790 119	167 790 118
Verlustvortrag		- 30 420 774	- 28 458 202
Jahresergebnis		6 876 000	- 1 962 570
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>494 245 345</b>	<b>487 369 346</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2 197 140 051</b>	<b>2 223 601 559</b>

## Geldflussrechnung

CHF	Anmerkung	2022	2021
<b>Jahresergebnis</b>		<b>6 876 000</b>	<b>- 1 962 570</b>
<b>Anpassungen für:</b>			
Abschreibungen des Anlagevermögens	11, 12	36 518 842	-
Gewinn aus Wertschriftenverkauf		-	- 729 287
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1 161 121	33 933
Veränderung der übrigen Forderungen		12 665 722	- 12 096 370
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen		- 308 452	- 154 585
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		31 080	- 1 301
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten		962 140	12 003 288
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungen		- 1 009 884	- 522 140
Veränderung der Rückstellungen	15	- 320 842	-
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>56 575 727</b>	<b>- 3 429 032</b>
Investitionen in Sachanlagen		- 35 184 343	- 20 760 466
Aktivierete Eigenleistungen	11	- 135 889	- 651 166
Aktivierete Fremdkapitalzinsen	11	- 1 226 553	- 28 146 682
Einzahlungen aus Verkauf Wertschriften		-	8 574 613
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>- 36 546 785</b>	<b>- 40 983 701</b>
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	16	- 21 000 000	- 220 000 000
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	16	150 000 000	-
Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	16	- 150 000 000	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>- 21 000 000</b>	<b>- 220 000 000</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>- 971 058</b>	<b>- 264 412 733</b>
<b>Nachweis:</b>			
Anfangsbestand Flüssige Mittel		5 744 466	270 157 199
Endbestand Flüssige Mittel		4 773 408	5 744 466
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>- 971 058</b>	<b>- 264 412 733</b>

## Eigenkapitalnachweis

CHF	Aktienkapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Jahresergebnis	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital 31.12.2020</b>	<b>350 000 000</b>	<b>167 790 118</b>	<b>- 28 458 202</b>	<b>489 331 916</b>
Jahresergebnis			- 1 962 570	- 1 962 570
<b>Eigenkapital 31.12.2021</b>	<b>350 000 000</b>	<b>167 790 118</b>	<b>- 30 420 772</b>	<b>487 369 346</b>
Jahresergebnis			6 876 000	6 876 000
<b>Eigenkapital 31.12.2022</b>	<b>350 000 000</b>	<b>167 790 118</b>	<b>- 23 544 772</b>	<b>494 245 346</b>



# Anhang zur Jahresrechnung

## Rechnungslegungsgrundsätze

### Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung der Nant de Drance SA mit Sitz in Finhaut VS wurde nach den Vorschriften des Aktienrechtes und in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Der Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2022 wurde nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Teil des Obligationenrechts) erstellt.

Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Swiss GAAP FER Abschluss entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

### Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel enthalten Sichtguthaben und Festgelder bei Banken. Sie sind zu Nominalwerten bilanziert.

### Wertschriften

Diese Rest-Aktien der Swissgrid AG sind zu Anschaffungskosten angesetzt, da kein Aktienkurs vorliegt. Am Bilanzstichtag gab es keine Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung.

### Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

### Sachanlagen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen bilanziert. Ausgaben für Ersatz und Renovierung werden bilanziert, wenn sie die Nutzungsdauer verlängern oder das Leistungsniveau des Objekts erhöhen.

Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode über die Nutzungsdauer jedes Objekts berechnet. Produktionsanlagen, die dem Recht auf unentgeltliche Rückgabe unterliegen, werden höchstens über die Dauer der Konzessionen abgeschrieben.

Wenn ein Vermögenswert aus mehreren Elementen mit unterschiedlicher Nutzungsdauer besteht, wird jedes Element separat verbucht und über seine Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die wichtigsten Abschreibungsdauern nach Art des Anlagevermögens sind :

Kategorie	Nutzungsdauer (Jahr)
Gelände	80
Gebäude	80
Konzessionen	80
Umweltausgleichsmassnahmen	80
Ingenieurleistungen	80
Schächte und Abschirmung	80
Hydraulische und mechanische Ausrüstungen	40-50
Elektrische Ausrüstungen	20-40
Sekundäre Ausrüstungen	10-30

Um die Kosten der Kapitalbindung während der Bauzeit zu berücksichtigen, werden Bauzeitzinsen berechnet, wenn die gesamten Baukosten mehr als CHF 1 Mio. betragen und die Bauzeit länger als ein Jahr dauert. Die Aktivierung der Bauzeitzinsen erfolgt proportional zur durchschnittlichen Investition und zum durchschnittlichen Zinssatz des verzinslichen Fremdkapitals. Während der Bauphase erfolgt die Aktivierung der Zinsen maximal auf den durchschnittlichen Gesteuerungskosten zum Durchschnittssatz der verzinslichen Verbindlichkeiten.

Die Anlagen im Bau werden zu Anschaffungs-/Herstellkosten bilanziert. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen, ausser bei Wertminderungen. Eigenleistungen im Zusammenhang mit der Projektstätigkeit werden aktiviert.

## Immaterielle Anlagen

Die für den Betrieb eigener Anlagen erworbenen Konzessionen werden ab Inbetriebnahme linear über die Dauer der Konzession abgeschrieben. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

## Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Die Aktionäre der Gesellschaft sind aufgrund des bestehenden Partnervertrages verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Aus Sicht der Gesellschaft bestehen keine Hinweise, dass einzelne Aktionäre dieser Verpflichtung nicht nachkommen könnten. Somit ist die Werthaltigkeit der Vermögenswerte der Gesellschaft nach Swiss GAAP FER 20 gegeben.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten beinhalten kurz- und langfristige Schulden, die zum Rückzahlungsbetrag bilanziert sind.

## Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, wird der Rückstellungsbetrag diskontiert.

## Fremdkapitalzinsen

Die Fremdkapitalzinsen werden in der Periode, für welche sie geschuldet sind, grundsätzlich als Aufwand gebucht. Fremdkapitalzinsen, welche direkt im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Erstellung der Anlagen stehen, werden aktiviert. Dabei werden die aktivierten Zinsen zum effektiv bezahlten Betrag in der Periode seit Beginn der Bautätigkeit bis zur Nutzung der Anlage berechnet.

## Transaktionen mit nahestehenden Personen

Als Transaktionen mit nahestehenden Personen werden Geschäftsbeziehungen mit Aktionären der Gesellschaft, mit Gesellschaften, die von diesen vollkonsolidiert werden, sowie mit weiteren nach Swiss GAAP FER 15 als nahestehend geltende Personen ausgewiesen.

Als Aktionäre gelten die unter Anmerkung 17 aufgeführten Gesellschaften. Die Alpiq AG wird zu 100% von der Alpiq Holding AG beherrscht; die Alpiq Holding AG sowie deren vollkonsolidierten Unternehmen werden als weitere nahestehende Personen bezeichnet. Das Gleiche gilt für alle Gesellschaften, bei denen die Aktionäre einen massgebenden Einfluss ausüben.

## Derivative Finanzinstrumente

Die Nant de Drance SA ist Zins- und Währungsrisiken ausgesetzt. Zur Absicherung dieser Risiken werden nach Bedarf derivative Transaktionen abgeschlossen. Diese erfolgen in Übereinstimmung mit bestehenden Richtlinien zur Absicherungspolitik. Gewinne und Verluste aus den Absicherungsgeschäften werden analog den Basisgeschäften erfolgswirksam verbucht.

## Eventualverpflichtungen

Eventualverpflichtungen und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen, bei welchen ein Geldabfluss als unwahrscheinlich eingeschätzt wird, werden in der Bilanz nicht erfasst. Dagegen wird der jeweils am Bilanzstichtag bestehende Haftungsumfang der Eventualverbindlichkeiten und die weiteren, nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt. Die Bewertung erfolgt gemäss der Wahrscheinlichkeit und der Höhe der zukünftigen einseitigen Leistungen und Kosten.

## Anmerkungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz

### 1. Jahreskosten zu Lasten der Partner

Die jährlichen Kosten, die nicht durch andere Betriebserträge, Finanzerträge sowie betriebs- und periodenfremde Erträge gedeckt sind, werden von den Partnern gemäß der geltenden vertraglichen Regelung getragen.

### 2. Übriger Betriebsertrag

CHF	2022	2021
Erlöse aus Vermietung	3 837 844	-
Übrige betriebliche Erträge	424 180	627
<b>Total</b>	<b>4 262 024</b>	<b>627</b>

### 3. Sondersteuer, Wassergebühren und Sonstige

CHF	2022	2021
Wasserwerksteuer Kanton	- 66 000	-
Wasserzinsen Gemeinden	- 44 000	-
<b>Total</b>	<b>- 110 000</b>	<b>-</b>

Die entrichtende Wasserwerksteuer an den Staat Wallis (60%) und die entrichtenden Wasserzinsen an die Konzessionsbehörden (40%) zu zahlen auf dem Höchstsatz von CHF 110.-/kW gegründet sind.

Das Walliser Wasserrechtsgesetz (WRG) sieht in Artikel 68 eine Pumpgebühr vor. Die Nant de Drance SA hat einen Antrag auf Klärung der Gültigkeit dieses Artikels im Hinblick auf das Bundesrecht gestellt. In der Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2022 wurden keine Ausgaben für diese Abgabe verbucht.

### 4. Kapitalsteuer, Grundsteuer und andere Steuern

CHF	2022	2021
Kapitalsteuer	- 2 730 621	- 2 451 256
Grundsteuer	- 3 584 100	-
Andere Steuern	- 7 643	- 67
<b>Total</b>	<b>- 6 322 364</b>	<b>- 2 451 323</b>

## 5. Finanzertrag

CHF	2022	2021
Wertschriftenertrag	0	255 453
Gewinn aus Verkauf Wertschriften	-	729 287
Zinsertrag	307 537	377 537
Kursgewinn aus Fremdwährung	100 685	108 927
<b>Total</b>	<b>408 223</b>	<b>1 471 204</b>

## 6. Finanzaufwand

CHF	2022	2021
Zinsaufwand	- 27 209 617	- 27 943 057
Glattstellungskosten auf Zinsswaps	- 7 888 443	- 10 826 382
Übriger Finanzaufwand	- 474 291	- 569 211
Kursverlust aus Fremdwährungen	- 91 665	- 138 651
Aktivierte Fremdkapitalzinsen, Kommissionen, Emmissionskosten	1 226 553	38 973 065
<b>Total</b>	<b>- 34 437 464</b>	<b>- 504 236</b>

## 7. Ertragssteuern

Die Gewinnsteuer wird auf der Grundlage von Annahmen berechnet. Die Steuerberechnung basiert auf einem Urteil des Bundesgerichts vom Mai 2019 zur Besteuerung von Partnergesellschaften im Kanton Wallis. Dieses besagt, dass die steuerliche Ermittlung des Gewinns von Partnergesellschaften auf Basis der Kostenaufschlagsmethode (cost plus) erfolgen muss.

## 8. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	2022	2021
Forderungen gegenüber Dritten	1 077 309	1 084 082
Forderungen gegenüber Beteiligte	-	1 154 349
<b>Total</b>	<b>1 077 309</b>	<b>2 238 431</b>

## 9. Kurzfristige aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktive rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten <sup>1</sup>	6 866 343	7 888 443
Aktive rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	8 196 897	-
<b>Total</b>	<b>15 063 240</b>	<b>7 888 443</b>

<sup>1</sup> Einschließlich des kurzfristigen Anteils der Kosten für die Auflösung der Gattstellungskosten (cf. Anmerkung 10)

## 10. Langfristige aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktive rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten <sup>1</sup>	15 712 233	22 578 576
Aktive rechnungsabgrenzung gegenüber Schwestergesellschaften	-	22 928
Aktive rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	2 434 253	2 260 204
<b>Total</b>	<b>18 146 486</b>	<b>24 861 708</b>

<sup>1</sup> Einschließlich des langfristigen Anteils der Kosten für die Auflösung der Gattstellungskosten

## Kosten für Gattstellung Zinsswaps

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kurzfristige Kosten für Gattstellung Zinsswaps	6 866 343	7 888 443
Langfristige Kosten für Gattstellung Zinsswaps	15 712 233	22 578 576
<b>Total</b>	<b>22 578 576</b>	<b>30 467 019</b>

In den Jahren 2015, 2016, 2018 und 2020 wurden als Absicherung klassifizierte Swaps gattgestellt. Die Kosten daraus werden über die ursprüngliche Restlaufzeit aufgelöst. Die Auflösung der Gattstellungskosten wird als Fremdkapitalzinsen aktiviert. Die Auflösung hat keinen Einfluss auf die Geldflussrechnung.



## 11. Sachanlagen

### Laufendes Geschäftsjahr

CHF	Kraftwerks- anlagen	Anlagen im Bau	Total
<b>Bruttowerte per 01.01.2022</b>	-	<b>2 149 764 304</b>	<b>2 149 764 304</b>
Investitionen		23 033 220	23 033 220
Aktiviert Fremdkapitalzinsen		1 226 553	1 226 553
Aktiviert Eigenleistungen		135 889	135 889
Übertragung	2 174 147 439	- 2 174 147 439	-
<b>Bruttowerte per 31.12.2022</b>	<b>2 174 147 439</b>	<b>12 528</b>	<b>2 174 159 966</b>
<b>Kummulierte Abschreibungen per 1.1.2022</b>	-		-
Abschreibungen	- 36 379 986		- 36 379 986
<b>Kummulierte Abschreibungen per 31.12.2022</b>	<b>- 36 379 986</b>		<b>- 36 379 986</b>
<b>Nettobuchwerte per 1.1.2022</b>	-	<b>2 149 764 304</b>	<b>2 149 764 304</b>
<b>Nettobuchwerte per 31.12.2022</b>	<b>2 137 767 453</b>	<b>12 528</b>	<b>2 137 779 981</b>

### Vorheriges Geschäftsjahr

CHF	Anlagen im Bau	Total
<b>Bruttowerte per 01.01.2021</b>	<b>2 066 287 159</b>	<b>2 066 287 159</b>
Investitionen	43 852 914	43 852 914
Aktiviert Fremdkapitalzinsen	38 973 065	38 973 065
Aktiviert Eigenleistungen	651 166	651 166
<b>Bruttowerte per 31.12.2021</b>	<b>2 149 764 304</b>	<b>2 149 764 304</b>
<b>Nettobuchwerte per 01.01.2021</b>	<b>2 066 287 159</b>	<b>2 066 287 159</b>
<b>Nettobuchwerte per 31.12.2021</b>	<b>2 149 764 304</b>	<b>2 149 764 304</b>

## 12. Immaterielle Anlagen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
<b>Bruttowerte per 31.12</b>	<b>11 177 950</b>	<b>11 177 950</b>
<b>Kummulierte Abschreibungen per 01.01</b>	-	-
Abschreibungen	138 857	-
<b>Kummulierte Abschreibungen per 31.12</b>	<b>138 857</b>	-
<b>Nettobuchwerte per 01.01</b>	<b>11 177 950</b>	<b>11 177 950</b>
<b>Nettobuchwerte per 31.12</b>	<b>11 039 093</b>	<b>11 177 950</b>

Dieser Posten umfasst die Konzession mit einer linearen Abschreibung über 80 Jahre. Die Abschreibung begann mit der Inbetriebnahme der Anlagen am 1. Juli 2022.

## 13. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	599 727	643 952
Verbindlichkeiten gegenüber Schwestergesellschaften	486 875	794 027
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	576 089	193 631
<b>Total</b>	<b>1 662 690</b>	<b>1 631 610</b>

## 14. Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Passive rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	24 631 271	22 264 070
Passive rechnungsabgrenzung gegenüber Schwestergesellschaften	105 792	3 427 537
Passive rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	1 545 216	1 600 556
<b>Total</b>	<b>26 282 279</b>	<b>27 292 163</b>

## 15. Kurz- und langfristige Rückstellungen

CHF	Umweltausgleichs- massnahmen <sup>1</sup>	Total
Kurzfristige Rückstellungen am 1. Januar	3 072 100	3 072 100
Langfristige Rückstellungen am 1. Januar	12 215 500	12 215 500
<b>Rückstellungen am 1. Januar</b>	<b>15 287 600</b>	<b>15 287 600</b>
Verwendung	- 320 842	- 320 842
<b>Rückstellungen am 31. Dezember</b>	<b>14 966 758</b>	<b>14 966 758</b>
Kurzfristige Rückstellungen am 31. Dezember	1 807 257	1 807 257
Langfristige Rückstellungen am 31. Dezember	13 159 500	13 159 500

<sup>1</sup> Die Rückstellung für Umweltausgleichsmassnahmen deckt die zukünftig erwarteten Aufwendungen gemäss Konzessionsvereinbarung mit dem Bundesamt für Energie. Diese erwarteten Aufwendungen sind erfolgsneutral in den Sachanlagen bilanziert.

## 16. Kurz- und Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

### Finanzielle Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	9 000 000	30 000 000
<b>Total</b>	<b>9 000 000</b>	<b>30 000 000</b>

<sup>1</sup> In den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ist ein fester Vorschuss aus dem Konsortialkredit.

## Obligationsanleihen

CHF	Laufzeit	Frühestens rückzahlbar	Zinssatz in %	Nominalwert 31.12.2022	Nominalwert 31.12.2021
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2015 - 2023	23.10.2023	1,250	150 000 000	150 000 000
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2014 - 2024	18.07.2024	1,750	300 000 000	300 000 000
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2018 - 2025	19.08.2025	1,550	180 000 000	180 000 000
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2016 - 2026	02.02.2026	2,000	240 000 000	240 000 000
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2020 - 2027	25.06.2027	1,250	250 000 000	250 000 000
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2013 - 2028	15.02.2028	2,375	300 000 000	300 000 000
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2020 - 2029	23.05.2029	0,875	230 000 000	230 000 000
<b>Total</b>				<b>1 650 000 000</b>	<b>1 650 000 000</b>

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Fälligkeit < 1 Jahr	159 000 000	30 000 000
Fälligkeit < 1-5 Jahre >	970 000 000	870 000 000
Fälligkeit > 5 Jahre	530 000 000	780 000 000
<b>Total</b>	<b>1 659 000 000</b>	<b>1 680 000 000</b>

## 17. Aktienkapital

CHF	Anteile in %	31.12.2022	Anteile in %	31.12.2021
Alpiq AG, Olten	39.00	136 500 000	39.00	136 500 000
Schweizerische Bundesbahnen, Bern	36.00	126 000 000	36.00	126 000 000
IWB Industrielle Werke Basel, Basel	15.00	52 500 000	15.00	52 500 000
FMV SA, Stetten	10.00	35 000 000	10.00	35 000 000
<b>Total</b>	<b>100.00</b>	<b>350 000 000</b>	<b>100.00</b>	<b>350 000 000</b>

Das Aktienkapital besteht aus 3 500 voll liberierten Namenaktien zu je 100 000 CHF.

## 18. Gesetzliche Kapitalreserve

CHF	2022	2021
Reserve aus Kapitaleinlagen	167 790 118	167 790 118

Die Kapitaleinlagerserve ist in der Höhe von 167 790 118,60 CHF von der Eidgenössischen Steuerverwaltung anerkannt.

## Weitere Informationen

### Anzahl Vollzeitstellen

Seit der Inbetriebnahme der Anlagen beschäftigt die Nant de Drance SA keine Mitarbeiter mehr (Vorjahr: 5,1 VZA).

### Revisionshonorar

CHF	2022	2021
Ordentliche Revision	- 21 500	- 21 500
Vereinbarte Prüfungshandlungen	-	- 1 800
<b>Total</b>	<b>- 21 500</b>	<b>- 23 300</b>

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember sind keine Ereignisse eingetreten, die ausweispflichtig sind.

# Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
Fax: +41 58 286 30 04  
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der  
Nant de Drance AG, Finhaut

Zürich, 3 April 2023

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Nant de Drance AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (Seite 35 bis 49), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.



Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur beigefügten Jahresrechnung.

**Instandsetzung der Installationen**

<b>Risiko</b>	<p>Die fortlaufende Inbetriebnahme der Installationen seit dem 1. Januar 2022 bildete das prägende Ereignis des Geschäftsjahrs. Die Geschäftsleitung hat sich auf die Abstimmung der Daten des laufenden operativen und finanziellen Geschäfts gestützt, um die Kategorien des Anlagevermögens sowie die verschiedenen Abschreibungsdauern festzulegen. Die Anlagekategorien fassen einzelne Anlagegüter zusammen, die entweder ein Elementarsystem oder einen Minimalbestandteil zur Funktionstüchtigkeit des Anlageguts darstellen und als Grundlage für die Inventarliste der konzessionsgebenden Behörde dienen.</p> <p>Die direkten und indirekten Kosten sowie die kapitalisierten Finanzierungskosten aus den laufenden Daten des operativen und finanziellen Geschäfts wurden den verschiedenen definierten Elementarsystemen zugeordnet. Diese wurden per Jahresende in die Anlagebuchhaltung übertragen, inklusive der entsprechenden Abschreibungsparameter (Beträge, Laufzeiten, Beginn der Abschreibung).</p> <p>Die Inbetriebnahme der Installationen ist ein Aspekt der bei unserer Prüfung besondere Aufmerksamkeit erfordert. Dies aufgrund der von der Geschäftsleitung getroffenen Annahmen und deren Einfluss auf den Jahresabschluss.</p>
<b>Unser Prüfverfahren</b>	<p>Unsere Prüfungshandlungen bestanden darin, die Abstimmungen der laufenden operativen und finanziellen Daten zu prüfen sowie die Grundlage der Zuordnung auf die einzelnen Elementarsysteme und ihre Angemessenheit zu überprüfen.</p> <p>Wir haben ebenfalls stichprobenmässig die Abschreibungsparameter pro Elementarsystem der Anlagebuchhaltung per Jahresende geprüft (Beträge, Laufzeiten, Beginn der Abschreibung).</p> <p>Unsere Prüfungshandlungen haben zu keiner Beanstandung Anlass gegeben bezüglich der Daten der Instandsetzung, der Anlagekategorie und den Abschreibungsdauern.</p>



3



#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.





4

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Karine Badertscher Chamoso  
Zugelassene Revisionsexpertin  
(Leitender Revisorin)

Pascal Tréhan  
Zugelassener Revisionsexperte

# Impressum

**Herausgeberin:**

Nant de Drance SA  
c/o Usine électrique CFF  
CH-1925 Finhaut  
T: +41 27 720 47 30  
info@ndd-sa.ch

**Titelbild:** Sébastien Moret

Der Geschäftsbericht 2022 erscheint in Deutsch und Französisch. Massgebend ist die französische Version.